

Scuderia ABARTH Austria voll motiviert



Mit Klassensiegen bei allen vier Rallyes in dieser Saison und großen Zeitabständen zu den Mitbewerbern führen Michael Böhm / Martin Tomasini die Dieselmeisterschaft 2008 mit 80 Punkten an. Dahinter allerdings bereits VW-Pilot Spielbichler mit 45 und Teamkollege Leitner mit 35 Punkten.

Wie es scheint ist dies eine gute Basis am Weg zum Diesel-Pokalsieg 2008. Bis dahin ist es allerdings noch ein weiter Weg und die

Scuderia Abarth Austria wird alles daran setzen, auch bei der BP ultimate Rallye wieder ganz vorne dabei zu sein.

„Die erste Hälfte der Meisterschaft war für uns sehr erfolgreich. Vier Rallyes, vier Siege und immer unter den ersten 15 bzw. zehn der Gesamtwertung. Der Grande Punto Abarth hat sich als sehr zuverlässig erwiesen, ähnlich wie unser Fiat Stilo den in dieser Saison Fredi Leitner pilotiert, und der ebenfalls keine Probleme damit hatte. Wir haben in der langen Sommerpause am Fahrwerk Verbesserungen durchgeführt und das Fahrverhalten positive beeinflussen können. Mit unserem neuen Reifenpartner BF Goodrich sind wir mehr als zufrieden und unser Team arbeitet perfekt. Wenn ich bei der BP ultimate Rallye keinen Fehler mache sollte ein Spitzensatz möglich sein. Vielleicht gibt es ja schon eine Vorentscheidung auf die Meisterschaft.“ ist Michael Böhm positiv gestimmt.

Teamchef Christian Böhm: „Es wäre schön, wenn wir bei der Rallye unseres Sponsors BP in der Dieselklasse wieder ganz vorne landen, und uns eine gute Ausgangsbasis für die beiden letzten Rennen sichern. Trotzdem wird es sicher nicht leicht, denn Spielbichler auf VW ist nicht zu unterschätzen und auch Fredi Leitner wird immer schneller. Fredi hat zudem noch die Chance Punkte auf Spielbichler gut zu machen. Michael hat die Sommerpause genutzt und ist am Nürburgring in Fuglau mit behinderten Kindern gefahren, hat VIPs beim Abarth Race-Day am Wachaurring chauffiert und hat beim Mountainbiken Kondition getankt. Auch unser Grande Punto wurde überarbeitet und wird sich in Krumbach hoffentlich von seiner besten Seite zeigen.“

Das Team wird, wie im Vorjahr, wieder einen Fiat Stilo JTD als Vorauswagen für BP VIP's einsetzen. Der Pilot wird Patrick Breiteneder sein. Als weiterer Vorauswagen wird einen neuen Grande Punto Abarth 1.4 Turbo von Abarth Dworak in Brunn am Gebirge eingesetzt.

www.autoaktuell.at/rallyeteam www.abarth-racing.at